

# Oberurseler Woche vom 11.01.2018



Die Feldbergschülerin Magdalena Schneider, 12FO4, übergibt symbolisch den Spendenbetrag an Sabine Lechner und Harald Schuster von der „Windrose“. Foto: Feldbergschule

## Feldbergschule unterstützt „Windrose“

**Hochtaunus** (how). Im Zentrum des Sporttags an der Feldbergschule, der im September auf dem Trainingsplatz im Gewerbegebiet An den Drei Hasen stattfand, stand der Spendenlauf unter dem Motto „FBS...Läuft bei uns!“. Schüler hatten sich Sponsoren gesucht, die ihre gelaufenen Runden mit entsprechenden Spenden finanzierten.

Nun hat die Spendenübergabe im Rahmen des Politik- und Wirtschaftsunterrichts der Fachoberschulklasse 12 FO 4 unter der Leitung von PW-Lehrer Christian Frenzel stattgefunden. Die Klasse hatte den Internationalen Verein „Windrose“ als förderungswürdige Organisation ausgewählt und freute sich jetzt über den Besuch von Sozialarbeiter Harald Schuster sowie Sabine Lecher, Sprecherin der Flüchtlingsfamilienhilfe, die beide über ihre Arbeit bei der Familienflüchtlingshilfe berichteten. Die Schüler waren im Rahmen ihres

Lehrplan-Themas „Flucht, Migration und Integrationsbedingungen“ auf den Verein als kommunalem Akteur auf diesem Gebiet gestoßen. Sie hatten seine Ziele und Maßnahmen analysiert und dessen Arbeit als förderungswürdig bewertet, da er insbesondere minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen dabei hilft, in Oberursel „anzukommen“. Der gemeinnützige Verein leiste damit wichtige Integrationsarbeit, von der nicht nur die Flüchtlinge selbst, sondern die gesamte Region profitiere, so das Urteil der Klasse.

Durch den Spendenlauf wurde ein Gesamtbeitrag von 2500 Euro erzielt. An den Förderverein der Feldbergschule gingen 1250 Euro, der Arbeitskreis Flüchtlingsfamilienhilfe in der „Windrose“ erhielt 1100 Euro und die Asociația Prieten Credincios, eine gemeinnützige Organisation, die sich für Straßenhunde in Rumänien einsetzt, bekam 150 Euro.